

## Intelligenz und Karriere

Die Anwendung von Auswahltests beginnt bereits in der Grundschule und begleitet dann unser gesamtes Leben. Ein hoher Intelligenzquotient (IQ) stellt oftmals die Weichen für die Karriere. Denn IQ und Leistungsfähigkeit am Arbeitsplatz werden in den westlichen Ländern eine unmittelbare positive Beziehung unterstellt. Im Mittleren Osten und China aber wird zwischen IQ und Leistung kein direkter positiv-kausaler Zusammenhang hergestellt. Daher darf laut einer Studie der Rotterdam School of Management ernsthaft daran gezweifelt werden, dass ein hoher IQ auch zu besseren Leistungen am Arbeitsplatz führt. Letztlich kommt es u. a. sehr auf soziale Kompetenz an – und die ist unabhängig von der Intelligenz. Bei Auswahlverfahren sollte also nach dem Besten gesucht werden, nicht dem Intelligentesten.

[www.rsm.nl](http://www.rsm.nl)